

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 142 (2016)
Heft: 46: Bauen für die New Old Economy

Rubrik: Unvorhergesehenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wo führt das hin?

Text: Peter Seitz



Mit der Wegführung ist das so eine Sache. Manchmal führt ein Weg tatsächlich weg und nicht hin – in dem Fall zur neuen Fussgängerinsel.

«Was haben die Studierenden da wieder gedacht? Jahrelang schickt man sie auf die Schulen und dann...

Ja, die Verkehrsplaner!» So klingt schnell der Tenor von Anrainern. Tatsächlich waren es hier die Wasserbauer. Und tatsächlich zeigt das Bild sogar zwei Aspekte, mit denen der moderne Wasserbauer neben den «normalen» baulichen Anforderungen umzugehen hat.

Zum einen die partizipative Planung – ein Wortungetüm, das keiner aussprechen kann, das aber bedeu-

tet, dass alle mitreden. Sie geht eben nicht bis ins Detail. Insofern konnte der Tenor gar nicht wissen, dass der Weg eine ordentlich erstellte Lastwagenpiste darstellt, angelegt für den Noteinsatz bei Hochwasser.

Zum anderen versteckt man wasserbauliche Massnahmen gern. Im Gegensatz zum Repräsentationswahn bei mancherlei Bauten gilt es heute nicht als zeitgemäss, Wasserbauten, die uns schützen und nützen, offen zu zeigen. Lieber noch mit einem Büschchen kaschieren.

So wird es auch der Piste hier ergehen. Eine gewisse Zeit noch, und es wird Gras über die Sache gewachsen sein. Passend zu den Geissen am Dallenwiler Kreisel. •